

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	öffentlich	am 17.05.2023	Vorberatung
Ortschaftsrat Endingen	öffentlich	am 22.05.2023	Anhörung
Gemeinderat	öffentlich	am 23.05.2023	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Kita Endingen, Neubau - Vergabe der Planungsleistungen

Anlagen

- 01 Lageplan
- 02 Erdgeschoss
- 03 Obergeschoss
- 04 Ansichten
- 05 Auszug Preisgerichtsprotokoll
- NÖ ELT Punktevergabe
- NÖ HLS Punktevergabe
- NÖ TWP Punktevergabe

Beschlussantrag:

Gemäß den durch VgV- Verfahren ermittelten Ergebnissen, wird für die Planungen zum Neubau der Kita-Endingen die

1. Objektplanung an das Architekturbüro „raum.land architekten“ aus Nürnberg mit der Auftragssumme von ca. 422.000 €
2. Tragwerksplanung an die Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH Schweickhardt & Erchinger aus Tuttlingen, mit der Auftragssumme von ca. 73.000 €
3. Planung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationsarbeiten (ohne Wärmezeugung) an Sting Planungsbüro GmbH aus Balingen mit der Auftragssumme von ca. 117.000 €
4. Planung der Elektroinstallationen, Beleuchtung, Blitzschutz und Aufzugsanlagen an das Büro Strehlau Gebäudetechnik GmbH aus Bitz mit der Auftragssumme von ca. 58.000 €,

nach HOAI, stufenweise vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Auszahlungen des Finanzhaushalts

Einmalig: ca. 670.000 €

Veranschlagung der Mittel:

- Auftrag / Kostenart: 736500105303 / 78710000

Laufendes Haushaltsjahr 2023:

planmäßig 1.500.000 €

Mittelfristige Finanzplanung:

- Investitionsauftrag: 736500105303 / 78710000

2024: 1.700.000 €

2025: 1.000.000 €

2026: 1.000.000 €

Sachverhalt:

Im April 2022 wurden von den zuständigen Gremien der Bau einer neuen 4-gruppige Kindertagesstätte auf einem schon seit den 1990er-Jahren hierfür bauleitplanerisch reservierten Baufeld am ‚Südweg‘ in Eendingen beschlossen (vgl. VL 2022/116).

Zudem wurde einem Verhandlungsverfahren (VgV) mit vorgelagertem, nichtöffentlichem Planungswettbewerb zugestimmt um die beste Lösung für den Kita-Neubau zu erhalten. Auch die weiteren Ingenieure sollten im Wesentlichen über ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. VgV den Zuschlag erhalten.

Diese Verfahren sind mit folgenden Ergebnissen zwischenzeitlich abgeschlossen.

Architektur:

Das Architekturbüro „raum.land architekten“ aus Nürnberg hat den für das Grundstück besten Entwurf geliefert und wurde vom Preisgericht einstimmig zur Beauftragung empfohlen. Die Zeichnungen und die Preisgerichtsbeurteilung werden in den Anlagen zur Verfügung gestellt. Die Auftragssumme beläuft sich auf 422.000 €. Auch im anschließend durchgeführten VgV-Verfahren hat sich das Büro am besten präsentiert.

Fachingenieure:

Die Ingenieurbüros haben sich über Referenzen, Darstellung der Büro-, Mitarbeiter- und Projektstruktur, der geplanten Vorgehensweise beim anstehenden Projekt, dem persönlichen Eindruck sowie einem Honorarangebot dem Wettbewerb gestellt. Folgende Büros haben sich in diesem Fall als die Besten präsentiert:

Tragwerksplanung:

Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH Schweickhardt & Erchinger aus Tuttlingen, mit der Auftragssumme von ca. 73.000 €

Planung der Heizung (ohne Wärmeerzeugung) Lüftung und Sanitär

Sting Planungsbüro GmbH aus Balingen mit der Auftragssumme von ca. 117.000 €

Planung der Elektroinstallationen, Beleuchtung, Blitzschutz und Aufzugsanlagen

Strehlau Gebäudetechnik GmbH aus Bitz mit der Auftragssumme von ca. 58.000 €

Alle genannten Auftragssummen sind vorläufig, weil sie von den anrechenbaren Baukosten abhängig sind.

Wir empfehlen die stufenweise Beauftragung der vorgenannten Architekten und Ingenieurbüros. Die erste Stufe umfasst die Leistungsphasen bis 4 gemäß HOAI.

Frieder Theurer